

## **Bandenitz feiert neues Feuerwehrfahrzeug: Starker Schutz für die Region**

In Bandenitz wurde ein neuer LF 10 Löschwagen eingeweiht, um die Einsatzbereitschaft der Feuerwehr zu verbessern.

In der kleinen Gemeinde Bandenitz wurde kürzlich ein neuer Löschwagen, ein LF 10, in Betrieb genommen, und die Bürger feierten dieses Ereignis gemeinsam mit den Feuerwehrleuten aus der Region. Die Vorfreude auf das neue Fahrzeug war groß, denn das alte Einsatzfahrzeug hatte mehr Zeit in der Werkstatt verbracht als im Feuerwehrhaus. Bürgermeister Dietrich Groth sprach in seiner Festrede von den Herausforderungen, die das alte Fahrzeug mit sich brachte, und der Notwendigkeit, rasch eine zuverlässige Lösung zu finden.

Ein zentraler Punkt in Groths Ansprache war die unsichere Finanzierung der Neuinvestition. Ursprünglich war unklar, wie die Gemeinde die Kosten für den neuen Löschwagen stemmen könnte, doch der Bürgermeister wandte sich erfolgreich an das Land Mecklenburg-Vorpommern sowie den Landkreis Ludwigslust-Parchim. Die Lage der Gemeinde an der Autobahn 24 macht sie besonders wichtig, da die Bandenitzer Feuerwehr häufig als erste Einheit am Unfallort eingetroffen ist. Diese Tatsache überzeugte die Politik, wodurch notwendig Unterstützung bereitgestellt wurde, wofür Groth große Dankbarkeit zum Ausdruck brachte.

### **Finanzierung des Projektes**

Die Gesamtkosten für das neue Löschfahrzeug belaufen sich auf 390.000 Euro. Der Landkreis Ludwigslust-Parchim hat 93.500 Euro aus Mitteln der Feuerschutzsteuer zur Verfügung gestellt, während das Land 183.000 Euro aus einer Sonderbedarfszuweisung finanzierte. Die restlichen 113.500 Euro muss die Gemeinde Bandenitz selbst aufbringen. Kreissprecher Andreas Bonin verdeutlichte die Bedeutung dieser Unterstützung für die Feuerwehr, die für die Bevölkerung unverzichtbar ist.

Das neue Löschfahrzeug bringt nicht nur erhebliche finanzielle Investitionen mit sich, sondern auch einige technische Besonderheiten, die für die Feuerwehr von großer Bedeutung sind. Wehrführer Michael Mischke erläuterte, dass das Fahrzeug über einen Allradantrieb verfügt, um den unterschiedlichen Anforderungen im Einsatzgebiet gerecht zu werden. Die Kombination aus Autobahn und landwirtschaftlichen Flächen, sowie die Tatsache, dass in den letzten Jahren vermehrt Wald- und Feldbrände aufflammten, machten dies erforderlich.

## **Technische Highlights des neuen Löschwagens**

Der neue LF 10 hat eine entscheidende Verbesserung gegenüber seinem Vorgänger: er kann nun 2000 Liter Wasser transportieren, was im Vergleich zur früheren Kapazität eine Verdopplung darstellt. Diese Anpassung ist eine wichtige Lehre aus den Dürre-Jahren, in denen schnelles Handeln gefragt war. Zudem bietet das Fahrzeug eine größere Kabine, die für eine bessere Unterbringung der Feuerwehrleute sorgt, da der Mannschaftswagen auch im Amt eingesetzt wird und nicht immer zur Verfügung steht. Diese Neuerungen werden dazu beitragen, die Einsatzbereitschaft und Effektivität der Feuerwehr zu steigern.

Die Einweihung des neuen Löschwagens wurde von verschiedenen Ansprachen begleitet, und es war deutlich, dass die gesamte Gemeinde hinter der Feuerwehr steht. Die lokalen

Bewohner ließen sich die Funktionen des neuen Fahrzeugs genau erklären und zeigten großes Interesse an den neuen Möglichkeiten, die es bietet. Fotos von der Veranstaltung verdeutlichen die Freude und den Stolz, den die Bürger für ihre Feuerwehr empfinden.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die Anschaffung und Inbetriebnahme des neuen Löschwagens in Bandenitz einen wichtigen Schritt für die Feuerwehr und die Sicherheitsversorgung der Gemeinde darstellt. Die effiziente Finanzierung über staatliche und kommunale Mittel, verbunden mit den technischen Innovationen, wird die Einsatzkräfte in Zukunft besser unterstützen und dazu beitragen, dass sie noch schneller und effektiver helfen können.

## **Bedeutung der Freiwilligen Feuerwehr in der Region**

Die Freiwillige Feuerwehr spielt eine zentrale Rolle in der Sicherheitsinfrastruktur Deutschlands, insbesondere in ländlichen Regionen wie Bandenitz. Rund 1,3 Millionen Menschen in Deutschland engagieren sich in etwa 23.000 Freiwilligen Feuerwehren. Diese Institutionen sind nicht nur für die Brandbekämpfung zuständig, sondern leisten auch einen erheblichen Beitrag zur allgemeinen Gefahrenabwehr, sei es bei Verkehrsunfällen, Hochwasser oder anderen Notfällen. In vielen kleinen Gemeinden ist die Freiwillige Feuerwehr oft die einzige verfügbare Rettungseinheit, was deren Bedeutung unterstreicht.

Die enge Zusammenarbeit zwischen Feuerwehr und Gemeinde ist entscheidend, um die notwendigen Ressourcen und Unterstützungen zu sichern, die für die Aufrechterhaltung und den Ausbau der Einsatzbereitschaft erforderlich sind.

Bürgermeister Dietrich Groth hebt in seiner Rede die wichtige Verbindung zwischen der Feuerwehr und der Gemeinde hervor, die bei der Sicherstellung der öffentlichen Sicherheit von zentraler Bedeutung ist.

# **Technologische Entwicklungen in der Feuerwehrtechnik**

Die Feuerwehrtechnik hat sich in den letzten Jahrzehnten signifikant weiterentwickelt. Das neue LF 10 Modell in Bandenitz ist ein Beispiel für moderne Feuerwehrfahrzeuge, die mit hochentwickelten Technologien ausgestattet sind. Dazu gehören unter anderem verbesserte Löschtechnik, ergonomisch gestaltete Arbeitsplätze für die Feuerwehrleute und moderne Kommunikationssysteme, die einen schnellen Austausch im Einsatz ermöglichen. Das erhöht die Effektivität und Sicherheit in allen Einsatzszenarien.

Zusätzlich haben viele Feuerwehren begonnen, erneuerbare Energien und umweltfreundliche Technologien zu integrieren, um den ökologischen Fußabdruck zu reduzieren. In Bandenitz könnte beispielsweise eine künftige Instandhaltung des neuen Fahrzeugs auch auf solche nachhaltigen Praktiken ausgerichtet sein, um nicht nur die Einsatzbereitschaft zu gewährleisten, sondern auch einen Beitrag zum Umweltschutz zu leisten.

## **Finanzielle Unterstützung für die Feuerwehren**

Die Finanzierung von Feuerwehrfahrzeugen und -ausrüstung in Deutschland erfolgt häufig durch eine Mischung aus kommunalen und überregionalen Fördermitteln. Gemäß dem Deutschen Feuerwehrverband erhalten viele Feuerwehren Unterstützung aus dem sogenannten Feuerwehrförderprogramm, das von den Bundesländern zur Verfügung gestellt wird. Diese Programme sollen sicherstellen, dass Feuerwehren in der Lage sind, ihre Ausrüstung auf dem neuesten Stand zu halten und somit optimal auf Einsätze vorbereitet zu sein.

In Bandenitz wurde die Anschaffung des neuen LF 10 durch spezifische Förderungen aus der Feuerschutzsteuer unterstützt.

Diese soliden finanziellen Grundlagen sind unerlässlich, um den gestiegenen Anforderungen an die Ausrüstung und die Ausbildung der Feuerwehrleute gerecht zu werden.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**